

Worte: Jakob Kopp
Weise: Jos. Ed. Ploner

Tiroler Volkssturm 1944

1. Hellau! Iatz ruckt der Volkssturm an!
Iatz, alle Mannder, drauf und drån!
Seids föscht und hart wia Eism,
seids föscht und hart wia Eism!
Und daß es uns an Schneid nit fahlt,
weard unserm Führer Jung und Alt
freiwillig bald beweism,
freiwillig bald beweism,
Koa Deutscher eahms vergössn kann,
was ear für Reich und Volk håt tån.
Drum: Alle Mannder, drauf und drån!
Hellau! Iatz ruckt der Volkssturm ån!
Holari holdio ... (Jodler].

2. Die Judenbruat und ,s Judngeld,
dö möchtn schåffn af der Welt
und uns den Garaus machn.
Na, na, so oanfach geahrt dös nit,
da rödn miar a a Wort no mit,
göbts acht iatz weards bald krachn.
Iatz, Hiasl, Veitl, Joch und Jörg,
brechts los, als wia die Muar vom Berg.
Drum: Alle Mannder, drauf und drån!
Hellau! Iatz ruckt der Volkssturm ån!
Holari holdio ... (Jodler].

3. Tirolertreu und frischer Muat,
dö stöckn föscht bei uns im Bluat,
so wars bei unsern Altn.
A bei uns Jungen ist`s no so,
miar sein für ünsern Fühahrer do,
daß miar die Treu eahm haltn!
Miar schlag drein af alt und nei,
der Hear steahrt uns in Gnaden bei!
Drum: Alle Mannder, drauf und drån!
Hellau! Iatz ruckt der Volkssturm ån!
Holari holdio ... (Jodler].

Die schlicht im Volkston gehaltene Melodie mit marschmäßigem Rhythmus verläuft einstimmig. Der jede Liedstrophe beschließende Jodler ist zweistimmig gesetzt.